

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM, für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 302.

Donnerstag, 29. Oktober 1931.

65. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Eine Palestrina-Messe
Singt der Wiesbadener Madrigalkreis unter seinem
Leiter Ernst Laaff an Allerseelen (Montag, den
2. November) um 20 Uhr im Kurhaus; um in den Stil
dieser selten aufgeführten Musik einzuführen, singt
der Chor einleitend deutsche, niederländische und
italienische Chorwerke der Palestrina-Zeit, des
16. Jahrhunderts. Das wertvolle Programm, das von
Orgelkompositionen Palestrinas und Frescobaldis
umrahmt wird, beschließt die Toten-Motette von
Heinrich Schütz.

Der nächste Tanztee
Findet heute Donnerstag im kleinen Saale statt. Vor-
führt moderne Tänze durch Egon und Ria Bier.

Gastdirigent.
Die beiden Konzerte des Kurorchesters morgen
Freitag stehen unter Leitung von Kapellmeister Carl
Bamberger (Wien).

Heiterer Abend.
Die Wiener Sängerin und Vortragskünstlerin Dela
Lipinskaja befindet sich wieder auf einer Tournee
durch Deutschland und wird bei dieser Gelegenheit
auch im Kurhaus einen heiteren Abend geben und
zwar am Mittwoch, den 4. November. Die gesamte
Kunstpresse bezeichnet die Künstlerin als Nach-
folgerin von Josma Selim, man darf ihrem Auftreten
mit größtem Interesse und Spannung entgegen-
sehen.

Der Lichtbildervortrag fällt aus.
Der für heute Donnerstag angesetzte Lichtbilder-
vortrag des Freiherrn von Spiegel über das Thema
„U-Bootfahrten und Abenteuer im Weltkriege“ fällt
aus, wird aber höchstwahrscheinlich zu späterer Zeit
nachgeholt werden.

Aus Wiesbaden.

Tagung in Wiesbaden. Morgen Freitag und
Samstag findet hier im Kurhaus die Tagung des
„Verbandes West- und Südwestdeutscher Plakat-
anschlagunternehmen“ und des „Reichsverbandes
der Plakatanschlagunternehmen“ statt. Die Tagung
durfte eine gewisse Bedeutung für die Entwicklung
des Plakatanschlagwesens in der Zukunft haben, auf der
Tagung stehen u. a. Fragen der Vereinheit-
lichung im Plakatanschlaggewerbe.

Das Wetter bis heute Donnerstag abend: Zu-
nehmende Bewölkung und stellenweise auch schon
Niederschläge, südwestliche Winde.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen:
Baronin von Roeder aus Giefeling bei München und
Freifrau von Schellersheim von Gut Amshain bei
Hamburg in der „Quisisana“, ferner Baronin v. Taube
aus Berlin im „Römerbad“, der bekannte Schrift-

Wiesbadener ärztliche Fortbildungskurse im Herbst.

In der Zeit vom 6. November bis 15. Dezember
finden wieder in Wiesbaden ärztliche Fortbildungs-
kurse statt, die hauptsächlich für praktische Ärzte
der Stadt und der weiteren Umgebung bestimmt sind.
Es werden an zwei Tagen der Woche, Dienstags und
Freitags von 18 bis 20 Uhr, Vorlesungen im
Neuen Museum, bzw. klinische Kurse in den
Krankenanstalten abgehalten werden. Die Teilnahme
an den Kursen ist völlig unentgeltlich.

Ausführliche Programme sind beim Schriftführer
des Vereins der Ärzte Wiesbadens (Wiesbaden,
Taunusstrasse 6 II) erhältlich.

steiler Pater Muckermann aus Münster in den „Vier
Jahreszeiten“, Baronin von Steiger aus London im
„Hotel Metropole“.

Tischtennis in Wiesbaden. Im zweiten Ver-
bandswettbewerb Tennisklub Blau-Weiss gegen Post
Frankfurt konnte die junge Blau-Weiss-Mannschaft
gegen die guten Frankfurter einen weiteren grossen
Erfolg erzielen. Sowohl die Herren als auch die
Damen. Wenn auch Frankfurt nicht stärkste Spitzen-
klasse ist, so hat der Klub in seinen Reihen eine
grosse Anzahl Spieler und Spielerinnen, die eine
beachtenswerte Spielstärke aufzuweisen haben.
Wiesbaden war fast in allen Punkten gut besetzt und
zeigte seine zunehmende Spielstärke. Die Tatsache,
dass an einem Tage als Endergebnis 6467 Spiele ge-
spielt wurden, zeigt, was für Anforderungen an die
Mannschaften gestellt wurden. Von Interesse für
die Tischtennisfreunde wird es sein, dass es Blau-
Weiss gelungen ist für Ende dieses oder für Anfang
des nächsten Jahres entweder die englische oder
die ungarische Nationalmannschaft
nach Wiesbaden zu verpflichten.

RDV. Krankenförderung auf der Eisenbahn.
Zur Beförderung von Kranken besitzt die Reichs-
bahn in ihrem Wagenpark eine ganze Anzahl Spezial-
wagen, die — wie in der Öffentlichkeit noch wenig
bekannt ist — gegen eine Sondergebühr zur Ver-
fügung gestellt werden. Insgesamt verfügt die
Reichsbahn zur Zeit über einen Bestand von
69 Krankenzugwagen, und zwar 11 Krankenzugwagen
und 58 Abteilpersonenwagen 3. Klasse mit besonders
eingerichtetem Krankenabteil. Auch im gewöhn-
lichen Abteil eines Personenwagens, im Gepäck-
wagen oder im Güterwagen können Kranke in
Krankenkörben, auf Tragbahnen, Fahr- oder Roll-
stühlen befördert werden. Auf bestimmten Bahn-
höfen hält die Reichsbahn ausserdem eigene Trag-
bahnen, Fahr- und Rollstühle sowie Treppen (Tritt-
stufen) bereit, die kranken und gebrechlichen
Personen innerhalb der Bahnanlagen gebührenfrei
zur Verfügung gestellt werden.

— **Ufa-Palast.** Der neue Film heisst „Um eine
Nasenlänge“. Dieser Titel und Siegfried Arno! Eine
passende Kombination! Er bewährt seine Nasen-
länge bei einem Sechsstage-Rennen. Sonst gibt es
auch allerhand zu lachen in diesem Film, u. a. einen
munteren Beginn, ein grotesk infantiles Gesicht der
Lucie Englisch, eine Verwechslung, deren Lösung
einen in Spannung hält; es gibt jenen langen Mann
mit dem langen Gesicht und der noch längeren Nase
und treuerhitzigen gewitzten Augen — aber Mittel-
punkt des Films ist das Sechsstage-Rennen. Eine
wirklich lebendige Reportage. Und schliesslich ge-
schieht es — auf eine vorher nicht zu erratende
Weise —, dass der Mann mit der langen Nase selbst
fährt. Begeisterung im Sportpalast, Begeisterung im
Ufa-Palast.

Reise und Verkehr.

rdv. „Abfahrzeit“ ohne „t“. Da die Schreib-
weise des im Eisenbahnbetriebe häufig verwendeten
Wortes „Abfahrzeit“ nicht dem Sprachgebrauch
entspricht, hat die Deutsche Reichsbahn angeordnet,
dass auf den Richtungsschildern usw., auf denen
noch die Schreibweise „Abfahrzeit“ gewählt ist,
das Wort in „Abfahrzeit“ — also ohne „t“ — zu
ändern ist.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

RDV. Ein schwimmendes Hotel auf dem Rhein.
Das erste schwimmende Rheinhôtel wurde in
Ludwigshafen eröffnet. Ein fündiger Gastronom
kaufte von der Niederländischen Rheinschiffahrts-
gesellschaft den aufgelegten Dampfer „Kurfürst“,
der in wirtschaftlich besseren Zeiten zwischen
Mannheim und Rotterdam verkehrte, legte ihn am
Ludwigshafener Stadtpark vor Anker und richtete
hier ein Hotel- und Wirtschaftsbetrieb ein. Das
Schiff bietet in seinen geheizten Gasträumen über
1000 Personen Platz. Für Übernachtungen stehen
25 Betten zur Verfügung. Ständige Gäste sind be-
sonders Paddler, die ihre Boote während der Nacht
in einem Laderaum unterbringen können.

— **Lustiges. Held.** Der Kandidat wurde in der
kunstgewerblichen Prüfung gefragt, welche fünf
Bilder er zuerst retten würde, wenn in der National-
galerie ein Brand ausbräche. „Die fünf, die am
nächsten beim Ausgang hängen“, lautete seine An-
wort. — **Verzweiflung.** „Zum Jammern ist diese
Welt!“ „Stimmt! Komm, gehn wir in eine Wein-
stube.“ — **Gruss in der Frühe.** „Was hat denn deine
Frau gesagt, als du von der Sitzung erst frühmorgens
nach Hause kamst?“ „Nun wird's aber Tag!“ —
Die Neue. „Und denken Sie, Minna, jeden Morgen
daran, dass die Goldfische Ameiseneier bekommen.“
„Jawohl, weich oder hart gekocht?“

Kurhaus:

Donnerstag, 29. Oktober 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Kammermusiker Adam Hahn

Operetten-Musik

1. Boccaccio-Marsch Fr. v. Suppé
2. Ouverture zur Operette C. Millöcker
3. „Der Bettelstudent“ F. Lehár
4. a) Vilja-Lied C. Winterberg
- b) Eine kleine Hochzeitsreise A. Sullivan
5. Melodien aus der Operette „Der Mikado“ C. Zeller
6. Walzer aus der Operette „Der Obersteiger“ L. Schlögel
7. Potpourri aus Operetten von J. Strauss L. Schlögel

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture „Lokisaka“ L. Cherubini
2. Reverie H. Viouxtemps
3. Ein Rab. Schumann Album A. Schreiner
4. Die Zeit die Ruh. Lied F. Schubert
5. Rakoczy-Ouverture A. Kéler-Béla
6. Frauen Liebe und Leben. Walzer F. v. Blon
7. Fantasie aus der Oper E. Humperdinck
8. „Hänsel und Gretel“

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

18.30—19.30 Uhr im kleinen Saale: Tanz-Tee

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper „Lalla Roukh“ F. David
2. Notturmo H. Sitt
3. Ballettmusik aus der Oper
„Der Prophet“ G. Meyerbeer
4. Serenade a Columbine A. Scassola
5. Ouverture zu „Hamlet“ A. Stadtfeld
6. Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky
7. Fantasie aus der Oper
„Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrt- preis	Abfahrt Kurs	Rückkehr Kurs
Donnerstag: Heidelberg, Worms	11.00	9.30	20.00
Mainz, Dom, Sektellerei „Kupferberg“	1.50	10.00	12.30
Bad Ems	6.00	13.30	20.00
Wispertalfahrt, Asmannshausen, Krone	6.00	14.00	20.00
Königsstein, Bad Soden	4.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	3.50	15.00	19.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	15.00	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Staatstheater Grosses Haus:

Donnerstag, den 29. Oktober. 251. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe C.

Was ihr wollt.

Lustspiel in 4 Aufzügen (13 Bildern) von Shakespeare.

Übersetzung von A. W. von Schlegel.

Spielleitung: Wolff von Gordon.

Freitag, den 30. Oktober 1931. Die ersten Menschen.

Staatstheater Kleines Haus:

Donnerstag, den 29. Oktober. 240. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende nach 21.30 Uhr. Stammreihe IV.

Sechster Tanzabend.

Choreographie: Ritta Rokst.

Musikalische Leitung: Werner Wemheuer.

I.

Die Hand.

Mimodrama in einem Akt.

Handlung und Musik von Henri Berény.

II.

Der Blumen Rache.

Phantastisches Ballett in einem Akt nach dem gleich-

namigen Gedicht von Freiligrath von H. Ambrogio

Musik von Robert von Hornstein.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 28. Oktober 1931.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Almstedt, O., Hr. m. Fr., Bad Kissingen
Amberger, Th., Frl., Zweibrücken
Angerhausen, R., Hr. m. Fr., Krefeld
Goldener Brunnen
Bänder, G., Hr., Erfurt
Grüner Wald
Bag, L., Hr., Hallenberg
Zum Falken
Baier, H., Hr., Stuttgart
Schwarzer Bock
Becher, P., Hr., Kaiserslautern
Union
Beck, O., Hr., Goch
Schwarzer Bock
Beck, A., Hr., Kaltenwestheim
Wilhelmstr. 8 Gth. I
Bengel, F. H., Frl., Neuenahr
Zwei Böcke
Bergmann, D., Hr., Frankfurt a. M.
Weisses Ross
Berlemühl, W., Hr., Barmen
Hotel Reichspost-Reichshof
Bernhard, H., Hr. m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
Bümelink, A., Hr., München
Grüner Wald
Blume, S., Frl., Düsseldorf
Zum Bären
Brauns, F., Hr., Bremerhaven
H. Happel
Breidebach, E., Hr., Mannheim
Luisenpark
Brown, H., Hr., Repräs., Berlin
Rose
Brüne, W. C., Hr., Manila
Grüner Wald
Bruner, A., Hr. Dr. med., Olpe
Zum Bären
Buka, D., Hr., Frankfurt a. M.
Weisses Ross
Buoff, H., Hr., Mannheim
Hansa-Hotel
Burger, H., Fr., Stuttgart
Kaiserbad
Burger, L., Hr., Köln
Schulberg 7/9
Burkhardt, O., Hr., Nürnberg
Hotel Petri
Burney, D., Fr., Canzem (Saar)
Quisisana
Carstens, W., Hr. Landjägeroberlt.
Biedenkopf
Luisenpark
Dallmann, J., Hr., Berlin
Zum Posthorn
Deoppet, A., Fr., Baden (Schweiz)
Schwarzer Bock
Dölker, O., Hr. Jurist Dr., Stuttgart
Schwarzer Bock
Duden, M., Hr. Kommerzialrat, Wien
Nassauer Hof
Dülling, E., Fr. Dr., Amsterdam
Eden-Hotel
Ebert, H., Hr., Biberach
Luisenpark
Emde, K., Hr., Weilburg
Hotel Berg
Erhard, H., Frl., Schw.-Hall
Gold. Brunnen
Erhard, H., Frl., Schw.-Hall
Schwarzer Bock

Federwisch, A., Hr., Mannheim
Hotel Osterhoff
Fichtelberger, S., Hr., Nürnberg
Gr. Wald
Firnborn, Cl., Fr., Gelbingen
Goldener Brunnen
Firnborn, Cl., Fr., Gelbingen-Hall
Schwarzer Bock
Fränkel, S., Hr., Biblis
Grüner Wald
Frederich, A., Hr., Mannheim
Taunus-H.
de Freese, P., Fr., Grebenstein
Quisisana
Gerlach, F., Frl. Lehrerin, Zentral-Hotel
Gießmann, E., Fr., Berlin-Pankow
Taunus-Hotel
Ginsburg, A., Hr., Berlin-Schöneberg
Sanatorium Nerotal
Goerges, P., Hr. Pfarrer, Köln-Holweide
Hospiz z. hl. Geist
Gordan, R., Hr. Dir. m. Fr., Iserlohn
Neuer Adler
Graetzer, E., Hr. Gerichtsrat, Frankfurt
Kaiserbad
Großmann, E., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
Guggenheim, M., Hr., Weissenburg (Els.)
Taunus-Hotel
Haberjahn, G., Fr., Berlin
Hotel Vogel
Haberland, E., Fr. m. Tocht., Burg
b. Magdeburg, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Häuser, G., Hr., Königsberg
H. Rheingold
Helpenstein, P., Hr., Berlin
Grüner Wald
Hölscher, M., Fr., Potsdam
Schwarzer Bock
Hueber, A., Hr. Architekt, Mülhausen
Pariser Hof
Jaeger, H., Hr., Essen-Bredeney
Gr. Wald
Kab, B., Hr., Bielefeld
Palast-Hotel
Kast, E., Hr., Pforzheim
Zentral-Hotel
Katschatrian, Th., Hr., Paris
Schwarzer Bock
Kaufmann, A., Hr., Meisenheim
Gr. Wald
Keerbaum, L., Fr., Berlin
Quisisana
Klein, A., Frl., Stuttgart
Kölnischer Hof
Kleinmann, M., Hr., Koblenz
Hansa-Hotel
Klindl, G., Hr., Düsseldorf
Grüner Wald
Kolb, W., Hr. Oberlt. a. D., Dresden
Hotel Berg
Koppel, R., Hr. Prok., Wien
Hotel Berg
Korten, C., Hr. Prok., Altena i. W.
Hotel Silvana
Korthaus, K., Hr., Berlin-Steglitz
Metropole
Kostropetsch, P., Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Goldenes Ross
Kramer, G., Fr., Kiel
Kaiserbad
Krekeler, J., Hr., Lüchtingen (Westf.)
Schützenhof
Kremer, A., Hr. Ing., Düren
Hansa-Hotel

Krinsky, H., Hr. Landjägerhptm., Dillenburg
Luisenpark
Krummenerde, H., Hr. Buchdruckereibes.
m. Fr., Hohenlimburg, Z. Stadt Biebrich
Kuhlmann, K., Hr. Pfarrer m. Fr., Traben-Trarbach
Weisses Ross
Kuske, B., Hr. Univ.-Prof. Dr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof
Levy, A., Hr., Berlin
Grüner Wald
Lieblisch, A., Hr. Stadttierarzt m. Fr., Essen
Hotel Dahlheim
Löhr, Chr., Hr. Viehhändler, Westerbürg
Gartenfeldstr. 57
Mann, B., Hr. Oberpostinsp., Köln
Weisses Ross
Martin, T., Fr., Gr.-Gerau, Gold. Brunnen
Martin, H., Hr. Oberpostinsp. m. Fr., Kassel
Hotel Rheingold
Mason, K. S., Fr., New York
Engl. Hof
Mayer-Wundt, K., Hr. Schiffsoffizier, Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Mylan, A., Hr. m. Fr., Rostock, Nass. Hof
Nierhaus, S., Fr., Flersheim
Hotel Berg
Oberlichtner, H., Hr., München, Gr. Wald
Oesterrech, W., Hr., Frankfurt a. M.
Luisenpark
Ortseifen, K., Hr., Frankfurt a. M.
Weisses Ross
Osieck, K., Fr., Amsterdam
Hotel Oranien
Pattberg, H., Hr., Krefeld
Quisisana
Plaats, G., Hr., Apeldoorn, Zum Posthorn
Postel, G., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr., Ilmenau
D.O.B.-Heim
Pronts, J., Hr. Prof. m. Fr., Eindhoven
Taunus-Hotel
Riess, F., Hr. Fabr. m. Fr., Zweibrücken
Union
Roehre, A., Fr. Dr., Stockach (Baden)
Goldener Brunnen
Rohde, B., Hr. Prok., Berlin
Taunus-Hotel
Roos, E., Hr. Reichsbahnoberrinsp., Ludwigshafen, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
Roozendaal, A., Fr. Dr., Amsterdam
Palast-Hotel
Rosemann, Th., Hr., Remscheid
Hotel Reichspost-Reichshof
Sattler, K., Hr., Köln, Zur Stadt Biebrich
Schädler, E., Fr. m. Tocht., Zweibrücken
Haus Wenden
Schäfer, H., Hr. Viehhändler, Gartenfeldstr. 57
Scharhag, H., Hr. Dir. m. Fr., Prag
Schwarzer Bock

Scheibsdorf, G., Fr., Jagdhaus Rominten (Kr. Golda)
Schwarzer Bock
Scheuermann, Fr., Justizrat, Worms
Pariser Hof
Scheuermann, Frl., Worms
Pariser Hof
Schiedeck, K., Hr. Reichsbahninsp. m. Fr., Essen
Neuer Adler
Schneider, W., Hr., Düsseldorf
Zur Stadt Biebrich
Schröder, M., Fr., Berlin-Friedrichsfeld
Kaiserbad
Schuck, A., Hr., Frankfurt a. M., Luisenpark
Schult, J., Hr., Iserlohn
Zum Posthorn
Schulze, P., Hr. Bankdir. a. D., Berlin
Hansa-Hotel
Seeles, E., Hr., Aachen
Schwarzer Bock
Seiler, M., Frl., Zernatt
Schwarzer Bock
Sieber, S., Hr., Dortmund
Hotel Reichspost-Reichshof
Sieber, S., Frl., Dortmund
Hotel Reichspost-Reichshof
Simonet, E., Hr. Architekt, Mülhausen (Els.)
Pariser Hof
Spieth, H., Frl., Neustadt (Haardt)
Taunus-Hotel
Sprute, O., Hr., Hameln
Zum Falken
Stahl, E., Hr. Viehhändler, Dauborn
Gartenfeldstr. 57
Streicher, H., Hr. Krim.-Ass., Magdeburg
Polizei-Sanitätsdienststelle
Szmulowicz, J., Hr., Lodz
Rose
Teuleben, M., Hr., Düsseldorf, Gr. Wald
Triebel, A., Hr. Reichsbahnoberrinsp., Berlin
Hotel Vogel
Viehöfer, O., Hr. m. Fr., Dortmund
Zum Posthorn
Vogt, P., Hr., Hamm (Westf.), Palast-Hotel
Weber, H., Hr., Mannheim
Hansa-Hotel
Wehrhritz, H., Hr., Berlin
Schwarzer Bock
Weil, E., Hr. Dr., Kreuznach, Hansa-Hotel
Weißer, O., Hr., Bad Kreuznach, H. Berg
Wendelaar, M. Th. J., Fr., Maarn
Sanatorium Nerotal
zur Wieden, C., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Wittenberg, W., Hr., Rostock
Nass. Hof
Wolf, D. N., Hr., Berlin
Nassauer Hof
Wolters, H., Hr. Oberlandesgerichtsrat Dr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Wuchert, H., Hr., Kaltenwestheim
Wilhelmstr. 8 Gth. I
Gräfin zu Ysenburg-Büdingen, Fr.
Meerholz
Hotel Nizza
Zickler, K., Frl., Eberstadt (Bergstr.)
Schützenhof
Ziegler, L., Fr., Frankfurt a. M., Eden-Hotel
Zwick, W., Hr. Prof. Dr., Glessen
Weisses Ross

Die ideale Wohnstadt

Preiswerte Wohnungen in allen Größen. Steuervergünstigungen für Zuziehende, die sich anbauen oder ankaufen wollen

Erstklassige Töchterpensionate

Unterkunft auch für bescheidenste Ansprüche

Prospekte u. Hotelverzeichnis (8000 Betten) durch das Städtische Verkehrsamt und alle Reisebüros

Zur Herbst- und Winterkur

nach

Wiesbaden**am Taunus und am Rhein**

Weltberühmte Kochsalzthermen 65,7° C — Beste Heilerfolge bei Rheuma und Gicht

Stoffwechselleiden, Nerven-Krankheiten, Erkrankung der Atmungs- und Verdauungsorgane
Wiesbadener Kurdiät — Traubenkur — Brunnen- und Pastillen-Versand

Hervorragende Veranstaltungen

im Kurhaus und in den beiden Staatstheatern
8 Zykluskonzerte mit berühmten Dirigenten und Solisten
Golf, Tennis und andere Sportarten
Idealer Flughafen

Vom 15. November bis 15. März 33 1/3 % Ermäßigung auf Kurtaxe

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.

per Glas

Pastillen 0.85 Mk.

per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

**KURHAUS**

Samstag, 31. Oktober, ab 20.30 Uhr:

Rheinisches Winzerfest — Ball

Eintrittspreis: 2 Mk. Dauerkarteneinhaber: 1 Mk.

Röderstraße 39

Bobbelschänke

Die gemütlichste Bierstube

— Gartenlokal —

Reihelbän

hell dunkel bod

Das vorzügliche Ruimbacher Bier

Inh. W. Klapdohr

früher Bad Kreuznach

Loesch's Wein- und Bierstuben

Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel · Bes. Jos. Schmid

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.

Sonn- und Feiertags geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.